

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 98 (2000)

Heft: 12

Rubrik: Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EIVD: le SIG en pratique avec MapInfo

17, 24, 31 janvier et 7 février 2001

Ce cours permet aux participants d'avoir un aperçu des notions de base des SIG et du produit MapInfo Professional®. Ce genre d'outil est de plus en plus utilisé dans des entreprises privées comme dans les administrations. Lors d'exercices pratiques avec des données concrètes, les participants utilisent les fonctions essentielles du logiciel MapInfo et découvrent les possibilités et le potentiel d'un tel outil.

Objectifs du cours:

- Comprendre les notions de base d'un système d'information géographique (SIG)
- Utiliser les fonctions principales du logiciel MapInfo Professional®
- Réaliser des analyses thématiques
- Définir des requêtes SQL
- Représenter des données sur un plan

Thèmes abordés:

- Les composantes d'un SIG
- La structuration, la modélisation et l'échange de données
- La fonctionnalité d'un SIG
- Introduction au logiciel MapInfo Professional®
- Le calage d'images raster
- La saisie de données
- Les analyses thématiques
- Les requêtes SQL
- La mise en page et la création de plans
- Exercices pratiques avec MapInfo Professional®

Public cible:

- Ingénieurs ETS et EPF, techniciens géomètres

Intervenant:

- Francis Grin, prof. Ing. dipl. EPF/SIA

Connaissances pré-requis:

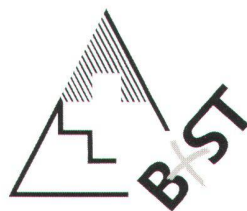
- Environnement Windows
- Connaissances scientifiques et techniques d'un ingénieur en géomatique

Renseignements techniques:

Francis Grin, EIVD, Rte de Cheseaux 1
1400 Yverdon-les-Bains, Tél. 024/423 23 60
e-mail: Francis.Grin@eivd.ch

Renseignements administratifs:

Tél. 024/423 21 11
e-mail: formation-continue@eivd.ch



ASPM-Commission pour
l'étude des questions
professionnelles et de formation

Votre partenaire pour la formation
continue professionnelle
www.vsvf.ch

Cours GPS

L'ASPM et Leica Geosystème SA de Suisse Romande ont organisé un cours GPS à l'EPFL. O. Eschmann et ses équipiers ont enseigné durant trois jours (3-5 oct.) à onze participants qui ont pu profiter d'une infrastructure au top niveau.

Le but du cours était de maîtriser les instruments GPS (GPS500, GSM Natel, SIG) et les



différentes techniques de mesure dans le domaine Temps Réel et utilisation du GPS. Les participants ont pu se familiariser avec le programme de calcul, la précision et les influences de diverses perturbations. Ils seront capables d'analyser les résultats obtenus. Le cours était partagé en trois parties: théorie, mesure sur le terrain-transfert, calculs et évaluations des résultats.

Nous avons constaté un grand intérêt pour ce cours GPS, de ce fait il sera réorganisé l'année prochaine par l'ASPM.

*Commission pour les questions
professionnelles et de formation de l'ASPM
Martin Mäusli*

VT 8: Photogrammétrie

Das Modul VT8 ist ein Teil der zweijährigen Vorbereitung für die Vermessungstechnikerprüfung. Als persönliche Weiterbildung kann dieses Modul auch einzeln besucht werden.

Lernziele:

- den organisatorischen und technischen Ablauf eines Photogrammetrie-Einsatzes beschreiben
- die Prinzipien zur Anwendung der Photogrammetrie als Vermessungsmethode aufzählen

Die TeilnehmerInnen

- verbessern ihre technischen Fähigkeiten, um mit dem Photogrammeter gemeinsam ein Projekt zu bearbeiten
- können nach Rücksprache mit dem Photogrammeter Punktsignalisierungen selbstständig durchführen
- sind in der Lage zu beurteilen, in welchen Fällen der Photogrammetrie-Einsatz möglich ist

Stoffinhalt:

- rechtliche Grundlagen und organisatorischen Ablauf zur Anwendung der Photogrammetrie in der amtlichen Vermessung beschreiben
- Möglichkeiten und Kriterien für den Einsatz der Photogrammetrie in der amtlichen Vermessung aufzählen
- Prinzip der Flugplanung beschreiben
- Punktsignalisierung anwenden
- Eigenschaften von Messkamern beschreiben
- die photogrammetrische Punktbestimmung erläutern
- Prinzip der Aerotriangulation beschreiben
- Funktionsweise von Auswerte-Instrumenten nennen
- Vorgehen bei der Auswertung beschreiben
- Prinzip der digitalen Bildverarbeitung beschreiben
- Prinzip der Bildverzerrung und des Orthophotos beschreiben
- Photogrammetrische Datenerfassung für ein DTM nennen
- neue Technologien in der Photogrammetrie aufzählen

Wahlbereich:

6 Lektionen Exkursion

Zielpublikum:

Vermessungsfachleute

Voraussetzungen:

Fähigkeitszeugnis Vermessungszeichner oder ähnliche Ausbildung

Dozent:
Karl Schär, Verm. Ing. HTL, Lehrbeauftragter
BBZ

Lernzeit:
40 Lektionen

Unterrichtszeit:
24 Lektionen Schulung exkl. 6 Lektionen Ex-
kursion (Wahlbereich)
16 Lektionen Fernstudium

Lernzielkontrolle:
Die Zertifikatsprüfung wird in Form eines Wis-
senstests und einer schriftlichen Projektbe-
schreibung abgelegt.

Anerkennung:
• Eintrag in den Weiterbildungspass
• Zertifikat bei bestandener LZK

Angebotsform:
6 x 4 Lektionen

Daten:
24. Februar 2001 / 10. März 2001 / 24. März
2001 / 7. April 2001 / 21. April 2001 / 19. Mai
2001

Ort:
BBZ Baugewerbliche Berufsschule, Lagerstras-
se 55, 8021 Zürich

Anmeldeschluss:
10. Januar 2001

Kosten:
Fr. 500.– Mitglieder VSVF
Fr. 600.– Nichtmitglieder

Anmeldung:
Kunz Wilfried, Kehlhofstrasse 12a, CH-8572
Berg, Tel. P 071/636 22 11, Tel. G 071/626 26
10, Fax 071/626 26 11, e-mail: wilfried.kunz@
bluewin.ch

Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax
oder e-mail unter Angabe der Verbandszu-
gehörigkeit an.

Patentierung von Ingenieur-Geometerinnen und -Geometern 2000 Ingénieurs géomètres brevetés de 2000

Aufgrund der bestandenen praktischen Prü-
fungen in Münsingen wird den nachgenann-
ten Damen und Herren die Urkunde als Pa-
tentierter Ingenieur-Geometer überreicht:

A la suite d'examen pratiques subis avec succès
à Münsingen, le titre d'ingénieur géomètre
breveté est décerné à Mesdames et Messieurs:
Calörtscher Martin, geb. 26.3.1965, von Va-
lendas GR, 8155 Niederhasli

Cantaluppi Dominik, geb. 2.11.1972, von Bin-
ningen BL, 4102 Binningen

Darnuzer Stefan, geb. 4.5.1970, von Jenaz GR,
7243 Pany

Erny David, geb. 8.6.1972, von Rothenfluh BL,
3110 Münsingen

Kim Irene, geb. 17.11.1972, von Wallbach AG,
8708 Männedorf

Schenk Frédéric, né le 3.5.1971, de Noville et
Rennaz VD, 1196 Gland

*Eidgenössisches Departement für
Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
Département fédéral de la défense, de la
protection de la population et des sports*

Am Anfang steht die Struktur:

Bevor Sie eine GIS-Umsetzung ins Auge fassen,
könnte der erste entscheidende Schritt zum Erfolg
eine Analyse Ihres Projektes sein. Damit Sie von
Anfang an richtig wählen und effizient organi-
sieren. Als herstellerunabhängiger General-
unternehmer kümmern wir uns ganzheitlich um
Ihr Rauminformations-Management.

ITV
GEOMATIK AG

Dorfstrasse 53, 8105 Regensdorf
Telefon 01/871 21 90
Telefax 01/871 21 99
Internet www.itv.ch



Wir bringen Struktur in Ihre Projekte – rasch, individuell, sicher.

Einführungskurs I für Vermessungszeichnerlehrlinge/-lehrtöchter

14.–18. August 2000

Der obligatorische Einführungskurs I für Vermessungszeichnerlehrlinge und -lehrtöchter wurde vom 14. bis 18. August 2000 an der Baugewerblichen Berufsschule in Zürich durchgeführt. Es nahmen insgesamt 105 Personen – 13 Lehrtöchter (12%) und 92 Lehrlinge (88%) – am Kurs teil. Der Kurs verlief ohne Probleme und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen die gestellten Aufgaben mit grossem Interesse und Engagement an.

Statistik der Lehrlingszahlen

Die nachfolgenden Angaben zeigen rückblickend auf fünf Jahre die im Einführungskurs I erfassten Lehrlinge und Lehrtöchter.

| Jahr | Total | Lehrtöchter |
|------|-------|-------------|
| 1996 | 123 | 26 (21%) |
| 1997 | 125 | 26 (21%) |
| 1998 | 108 | 14 (13%) |
| 1999 | 108 | 24 (22%) |
| 2000 | 105 | 13 (12%) |

Organisation

Da die Zahl der Teilnehmenden am diesjährigen Kurs nur wenig vom Vorjahr abwich, konnte die Kursorganisation zur Hauptsache übernommen werden. Es wurden wiederum sechs Klassen geführt. Dabei kamen vier Klasseninstruktoren mit einem Vollpensum, vier Klasseninstruktoren mit einem Halbpensum und drei Feldinstruktoren mit je einem 60%-Pensum zum Einsatz.

Koordination mit Berufsschule

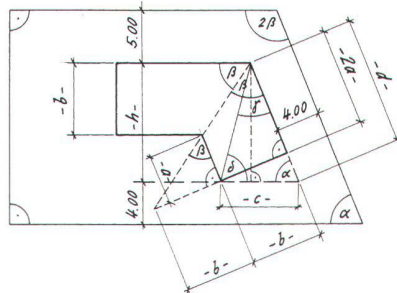
Während des Kurses fand ein Informationstreffen der Instruktoren mit zwei Berufsschullehrern statt. Insbesondere wurden die Instruktoren über den aktuellen Schulstoff in den Blockkursen der Berufsschule orientiert. Es zeigte sich, dass bei den momentanen Ausbildungszielen die Aufgabenverteilung zwischen der Berufsschule und dem Einführungskurs stimmt. In der Berufsschule verlagert sich der Schwerpunkt beim Zeichnen auf das Visualisieren von Messresultaten und die generelle Gestaltung von Plänen. Im Einführungskurs I steht immer noch das klassische Zeichnen im Vordergrund. Wie lange das klassische Zeichnen überhaupt noch instruiert werden soll, bleibt weiterhin offen.

Einführungskurs I 2001

Der Einführungskurs I/01 für Vermessungszeichnerlehrlinge und -töchter findet vom 13.–17. August 2001 statt. Der Lehrbeginn für die neuen Lehrlinge und Lehrtöchter sollte nach Möglichkeit auf den 13. August 2001 vereinbart werden.

Der Kursleiter: Peter Oberholzer

Lösung zu Lehrlingsaufgabe 6/2000



$$\tan \alpha = \frac{20}{(33-25)} = 2,5$$

$$\alpha = 75,776^\circ$$

$$\beta = \frac{200 - \alpha}{2} = 62,112^\circ$$

$$\tan \gamma = \frac{\tan \beta}{2} = 0,739$$

$$\gamma = 40,496^\circ$$

$$\delta = 200 - \alpha - \gamma = 83,728^\circ$$

$$h = 20 - 5 - 4 = 11,00$$

$$d = \frac{h}{\sin \alpha} = 11,847$$

$$c = \frac{\sin \gamma \cdot d}{\sin \delta} = 7,275$$

$$b = \sin \alpha \cdot c = \underline{\underline{6,754 \text{ m}}}$$

$$a = \frac{b}{\tan \beta} = \underline{\underline{4,573 \text{ m}}}$$

E. Bossert

**WIE?
WAS?
WO?**

**DAS BEZUGSQUELLEN-
VERZEICHNIS GIBT IHNEN
AUF ALLE DIESE FRAGEN
ANTWORT.**

**VSVF-Zentralsekretariat:
Secrétariat central ASPM:
Segreteria centrale ASTC:**



Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Birkenweg 64
3123 Belp
Telefon 031 / 812 10 76
Telefax 031 / 812 10 77
<http://www.vsvf.ch>

Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

Service de placement
pour tous renseignements:

Servizio di collocamento
per informazioni e annunci:
Alex Meyer
Rigiweg 3, 8604 Volketswil
Telefon 01 / 802 77 11 G
Telefax 01 / 945 00 57 P